

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 128.

Dienstag den 25. October

1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Steckbrief-Widerruf.

1) Die in Nro. 98 des diesjährigen Intelligenzblatts steckbrieflich verfolgten Taschengelöhner Bernard Uthmann aus Warendorf und Johann Müller aus dem Paderbornschen sind unterm 18. d. M. hier aufgegriffen.

Warendorf den 20. October 1836.

Der Bürgermeister,
Stall.

Diebstähle.

2) Dem Schmidt Hummelt Kirchspiels Hilstrup sind in der Nacht vom 14. auf den 15. October d. J.

12 weiße Taschentücher, 3 weiße Halstücher, 4 weiße Oberhemden, ein halb Duzend kleine Halskragen, 3 weiße Hüsen, 9 Paar weiße Strümpfe, 6 Handtücher, ein großes Langelaken, 4 Hemde, gezeichnet C. G. K. und ein Wagenstock;

Sodann der Wittve des Colonen Haltmann Kirchspiels Telgte am 1. October d. J.:

16 Hemde mit den Buchstaben R. H., G. H., E. H., P. S. u. A. H. roth gezeichnet, und 4 Betttücher, entwendet worden.

Gegen den Ankauf der entwendeten Sachen wird jeder gewarnt und zugleich aufgefordert, dasjenige, was zur Entdeckung der Thäter gereichen könnte, dem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen.

Münster den 20. October 1836.

Königlich Preussisches Inquisitoriat.

G o e s s e n.

Dahme, Act.

G e r i c h t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das zwischen dem Partikulier Arnold Waldeck, Peters Sohn, und der Elisabeth Wiemann bestandene Band der Ehe ist durch rechtskräftig gewordenes Erkenntniß, hinsichtlich aller bürgerlichen Wirkungen, getrennt worden, welches in Beziehung auf die unter denselben bestandene eheliche Gütergemeinschaft bekannt gemacht wird.

4) Am Montage den 31. October curr. Vormittags 9 Uhr sollen bei dem Zeller Drthaus in der Bauerschaft Broof, Kirchspiels Altstätte, ein Pferd, ein Fohlen, drei Kühe, zwei Rinder, so wie einige Haus- und Ackergeräthe, im Wege der Execution an den Meistbietenden verkauft werden; welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Althaus den 21. October 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

G a n z z.

5) Am Freitage den 4. November curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen vor dem Rathhause zu Billerbeck ein Pferd, sieben Kühe, sechs Rinder, ein Ochse, neun Schweine, zwei Ackerwagen, eine Braubütte, ein kupferner Kessel und fünf vollständige Betten, an den Meistbietenden gerichtlich verkauft werden.

Goesfeld den 22. October 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag:

H ü g e r, Actuar.

6) Am Donnerstage den 3. November curr., Vormittags um 10 Uhr anfänglich, sollen die nachgelassenen Mobilien des zu Borghorst verstorbenen Joh. Bern. Behoff, bestehend in verschiedenem Hausgeräthe, Bettwerk, Leinwand, Silberzeug, Kupfer,

Zinn ic., so wie auch zwei Kühe, im Sterbehaufe daselbst meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden
Steinfurt den 22. October 1836.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag: v. Raet, D. L. G. Auscult.

7) Am Mittwoch den 26. d. Mon. Vermittags 10 Uhr sollen im Pfandhause zu Senden allerhand Hausmobilien den Meistbietenden verkauft werden.
Dülmen den 1. October 1836.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Bogelfang.

Müller.

Edictal-Fadung.

8) Am 25. Januar 1836 ist zu Herbern die unverehelichte Maria Catharina Westhoff mit Hinterlassung eines Vermögens von 12711 Rthlr. 24 Sgr. 8 Pfenn. verstorben.

Als Erben haben sich gemeldet:

Die angeblich im 4ten Grade mit der Erblasserin verwandten Adolph Beermann genannt Sudhoff und Anna Elisabeth Schürmann, so wie die im 6ten Grade mit derselben verwandte Ehefrau Lepper aus Münster.

Alle diejenigen, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben ver-
meinen, werden zum Termine

den 31. December curr. Vermittags 11 Uhr

unter der Warnung vorgeladen: daß im Ausbleibungs-falle der der Erblasserin am nächsten verwandte Extrahent für den rechtmäßigen Erben angenommen, ihm als solcher der Nachlaß zur freien Disposition verabsolgt, und der nach erfolgter Präklusion sich etwa erst meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersatz der erhobenen Ruzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden, zu begnügen verbunden seyn soll.

Werne den 16. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Dettén.

Friedberger.

Subhastations-Patente.

9) Das in Horstmar auf der Schöppinger Straße sub Nro. cat. 126 belegene Haus mit Hofraum, Brunnengerechtigkeit und drei Kirchensitzen, abgeschätzt zu 164

Nthlr. 26 Sgr. 3 Pfenn., und ein Garten bei Horstmar vor dem Schloßthore, abgeschätzt zu 65 Nthlr., zufolge der nebst Intabulationsblatt in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 22. December curr. Nachmittags 3 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Alle Unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich spätestens in
gesagtem Termine bei Strafe der Präclusion zu melden.

Horstmar den 12. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
B a l g e r.

Ronneberg.

10) Das in Haltern sub Nro. cat. 3 gelegene Haus des Schmidts Johann Etrop, geschätzt zu 430 Nthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe soll am Gerichtstage zu Haltern
den 2. Januar 1837 Nachmittags 3 Uhr

subhastirt werden.

Dülmen den 10. September 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

11) Folgende dem Akerbürger Theodor Tenckhof in Beckum zugehörige Realitäten, nämlich:

- a. das Haus sub Nro. cat. 375 am Reggenmarkt zu Beckum, gerichtlich abgeschätzt zu 160 Nthlr.,
- b. ein Garten am Nordenfeuermark, werth 55 Nthlr.,
- c. $2\frac{1}{2}$ Mäße Ackerlandes am sogenannten Roßwege, taxirt zu 15 Nthlr.,
- d. $2\frac{1}{2}$ — — am verdersten Berwiedendreis, veranschlagt zu 8 Nthl.,
- e. 2 — — auf der Sandkühle, werth 10 Nthlr.,
- f. 2 — — auf dem Bredenbusch, abgeschätzt zu 4 Nthlr.,

sämmtlich in der Feldmark Beckum, sollen im Wege der freiwilligen Subhastation

am 30. November curr. Nachmittags 4 Uhr

im Gasthose zum Engel zu Beckum verkauft werden.

Taxe und Grundakten sind in der Registratur einzusehen.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der
Präclusion spätestens im Lizitations-Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

12) Das in der Buttersstraße der Stadt Rheine sub Nro. cat. 228 gelegene Haus des Seilers Brelage, nach Abzug der Kosten abgeschätzt zu 314 Nthl. 11 Sgr.

3 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 7. December curr. Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinhause n.

13) Das im Kirchspiele Werne liegende Gut Hölting, bestehend aus dem Wohnhause und den erforderlichen Deconomie-Gebäuden, 5 Morgen Garten = 250 Morgen Ackerlandes und 100 Morgen Wiesen und Weiden, abgeschätzt auf 18505 Rthlr., soll

am 1. December curr. Vormittags 10 Uhr
von dem hiesigen besonders beauftragten Gerichte, und zwar auf dem Amthause hiersebst zum nothwendigen Verkauf ausgesetzt werden.

Hypotheken-Auszug, Taxe und die Bedingungen befinden sich in unserer Registratur.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

14) Das in der Bauerschaft Langenhorst Kirchspiels Billerbeck sub Nro. cat. 16 gelegene Bövings Colonat, abgeschätzt nach Abzug der Lasten auf 4906 Rthl. 16 Sgr. 4 Pfenn., zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll zuerst stückweise und dann im Ganzen

am 26. Januar 1837 Vormittags 10 Uhr
auf dem Colonate selbst subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

V e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n .

15) Mit hoher Bewilligung wird Morgen, Mittwoch den 26. d. Mon.

S o h a n n S t r a u ß ,

Kapellmeister aus Wien, eine humoristische musikalische Abend-Unterhaltung mit seinem eigenen Orchester-Personale im Schauspielhause zu geben die Ehre haben.

Billetts sind nach untenstehenden Preisen im Gasthose des Hrn. Gerbaulet, und Abends an der Kasse zu haben. Näheres folgt.

Ein Sperrsiß	1 Rthl. 10 Sgr.
Ein Logen-Billet	1 — " —
Gesperrte Loge à 6 Personen	5 — " —
— — à 9 Personen	7 — 15 —
Parterre und Gallerie	" — 20 —

16) Mehrere von den den Erben Mar Sandfort gehörigen Gärten sollen theilungshalber am Mittwoch den 26. d. Mon. des Nachmittags um 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot verkauft werden.

Dieselben liegen nahe vor dem hiesigen Neubrücken-Thore, in der Erde Stiege, rechts am Wege, sind von verschiedener Größe, in gutem Culturstande, mit Obstbäumen, theils auch mit Lauben versehen, und können am 17. März 1837 übernommen werden.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.
Münster den 14. October 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

17) Am Donnerstage den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll das dem Zimmermann Düllmann gehörige, neuerbaute und zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus nebst Garten, bei dem Meistgebot an Ort und Stelle verkauft werden. Dasselbe liegt vor dem hiesigen Aegidii Thore im Kirchspiele Lamberti, rechts an der Chaussee, dießseits der Friedrichsburg, und hinter dem Hause des Mattenmachers Drees. Die Uebergabe an den Ankäufer wird auf Santate 1837 statt haben, und kann ein bedeutender Theil der Kaufgelder gegen übliche Zinsen auf der Realität stehen bleiben.

Münster den 19. October 1836.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

18) Da bei der unlängst stattgehabten Verpachtung der den Geschwistern Roelen gehörenden, dahier vor dem Ludgeri Thor, unweit des Blockfottens an der Landstraße hinter einander belegenen beiden Rämpe kein angemessenes Gebot erfolgt ist, so sollen dieselben am Samstag den 29. d. des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle anderweit zur Verpachtung mit dem Meistgebot ausgesetzt werden.

Münster den 22. October 1836.

G. B. Schepers, Notar.

19) Am Montage den 31. d. Mon. des Vormittags gegen 9 Uhr sollen bei dem Wirthschafter Kreuzkamp in der Bauerschaft Uebbenhagen bei Cappenberg 294 Stück Eichen-Ruthholz-Stämme, welche sich größtentheils zum Kippholzhandel eignen, u. in den Forstdistrikten Rohusholz und Rürstenholz zur Fällung kommen, in zwei Partien meistbietend zum Verkauf ausgesetzt werden.

Den nicht ortsfundigen Kaufliebhabern dient zur Nachricht, daß der Transport des Holzes bis zu den Lagerstellen zu Dahl, Lünen und Werne an der Lippe kaum $1\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Stunde beträgt. Die Nummer und Stammlisten liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Cappenberg den 19. October 1836.

Der Oberförster Drthöfer.

20) Am Mittwoch den 23. November curr. und an den folgenden Tagen werde ich in meinen Büschen beim Dorfe Darup im Kreise Coesfeld, an der Landstraße nach Holland gelegen, circa 300 größtentheils schwere Eichen, zum Nutz-Land- u. Schiffbau tauglich, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, und damit des Morgens 8 Uhr den Anfang machen. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Darup den 22. October 1836.

Schulze W e l b e r g.

21) Dem geehrten kunstliebenden Publikum die ergebene Anzeige, daß nunmehr von heute an täglich die Naturgemälde aus der Schweiz u. Italien, (wobei auch das schöne Panorama von Trier, an der Mosel) zur Schau ausgestellt sind. Für den meiner ersten Abtheilung zu Theil gewordenen zahlreichen Besuch höchst dankend, erlaube ich mir das kunstliebende Publikum zu der nicht minder interessanten zweiten Abtheilung unterthänigst einzuladen.

Die Ausstellung befindet sich jetzt auf dem Saale des Herrn Oberrecht zur Stadt Amsterdam. Das Entree ist $2\frac{1}{2}$ Sgr., für Kinder 2 Sgr. Der Anfang ist präzis 5 Uhr Abends.
J. R o g e l.

22) Am Samstag den 29. October curr. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Prinzipal-Markte vor der Stadtwage drei gute Ackerspferde, zwei schwarze Wallachen und eine braune Stute durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden.
T h i e r s, Commissionair.

23) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Herrn Chorkaplan Bonenkamp zu zahlen oder zu fordern haben, wollen sich vor dem 30. d. Mon. in der Chorkaplanei im Saal sub Nro. cat. 178 melden.

Münster den 22. October 1836.

Die Erben.

24) Von unsern bereits als vorzüglich bekannten Palm-Wachslüchtern haben wir unsere Niederlage den Herren J. Kellermann u. Joh. Heint. Schwick in Münster übertragen, und empfehlen unser Fabrikat zur gefälligen Abnahme.

Dranienburg den 21. Sept. 1836. Chemische Produkten-Fabrik.

A n z e i g e f ü r D a m e n.

25) Eine Auswahl moderner Hüte und Hauben hat erhalten
J. Windmüller, Ludgeri, Straße Nro. 139.

26) Zwei gut qualifizierte Vorbücker und zwei Fertigmacher zum Weiß-Hohlglase können auf der Glasfabrik Buchholz bei Paderborn ein gutes Engagement finden. Die hierzu Bereitwilligen haben sich innerhalb zwei Monaten an die gedachte Fabrik schriftlich zu wenden.

27) Zwei erfahrene Kupferschläger-Gehülsen können sogleich Beschäftigung erhalten bei W. Hagemaan in Paderborn.

28) Auf einem adeligen Gute in der Grafschaft Mark wird ein junger militärsfreier Mann gesucht, der in der Gärtnerei erfahren und auch einige Kenntnisse der Jagd besitzt. Das Nähere im Intell. Comt.

29) Es wird ein Forte-Piano von sehr gutem Ton und 6 Octaven zu kaufen gewünscht. Von wem? sagt das Intell. Comt.

30) Aufm Ludgeri-Peter ist ein Boa verwechselt worden. Die Inhaberin der un-rechten wolle gefälligst im Intell. Comt. Näheres nachfragen.

31) In der Kirchherrenstraße Nro. 182 Lamb. steht ein tapezirtes Zimmer nebst Schlafzimmer mit Kost sofort zu vermietthen.

- 32) Wo zwei leichte Wagenpferde, so wie ein Ketspferd mittler Größe u. Alter billig zu kaufen sind, ist zu erfahren bei Knapp, Regidit Thor.
- 33) Fünf meublirte Zimmer nebst Bedientenstube sind ganz oder theilweise zu vermieten. Das Intell. Comt. sagt: Wo?
- 34) Nro. 144, der Dampfmühle gegenüber sind zwei meublirte Zimmer nebst Bedientenstube zu vermieten. Das Nähere ist oben im gedachten Hause zu erfragen.
- 35) Prinzipal-Markt N. 78 ist ein neu meublirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
- 36) Fetter ger. Winterlachs, einmarinirte Heringe, frische Sardellen und große Neunaugen bei H. Pinner.
- 37) Frische große Bremer Neunaugen bei Ant. Grottemeyer.

G e b u r t s - A n z e i g e.

- 38) Verwandten und Freunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Frau, geb. Röchling, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden ist.
Köln den 18. October 1836. H. J. Brocke.

H e i r a t h s - A n z e i g e.

- 39) Indem wir unsern Freunden und Bekannten unsere am 18. d. M. vollzogene eheliche Verbindung ergebenst anzeigen, empfehlen wir uns ihnen bei unserer Abreise nach Bremen aufs angelegentlichste.
Münster den 21. October 1836. Dr. Eduard Krummacher.
Adelheid Krummacher, geb. Ratorp.

Marktpreise zu Münster, im October 1836, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weizen			Roggen			Gerste			Buchweizen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.
22.	1	13	—	1	2	—	—	28	—	—	28	—	—	18	6	—	12	—